



Beschriftungskonzept Aussenbeschriftung FC St. Gallen – BERIT SITTERSTADION 2026

Stadionbeschriftung:

1. **Die Beleuchtung** der Stadionbeschriftung wird so umgesetzt, dass die Aussenbeschriftung gut sichtbar ist, die Umgebung allerdings nicht unnötig erhellt wird (Abstimmung der Helligkeit der Aussenbeschriftung auf die Umgebung und auf den teilweise sehr dunklen Hintergrund). Möglicherweise sind je nach Ausrichtung unterschiedliche Helligkeiten notwendig. Eine entsprechende Einzelsteuerung wird vorgesehen mittels Dimmung (DALI).
2. **Die Lichtfarbe** wird in gemäss den Anforderungen in einem warmen Bereich gewählt (3000 Kelvin) wobei die bestehende Beleuchtung berücksichtigt wird. Jedoch das Berit Logo, mit dem dunklen Grün muss eine etwas stärkere Innenausleuchtung vorweisen um optisch im Einklang mit den weissen Buchstaben zu wirken!
3. **Die Leuchtdichte** von ca. 3 - 5 Candela, cd/m^2 ist vorgesehen (Referenz = weisse Schrift). Gesamtlichtdichte der Buchstabenfläche, bei ca. 105 m^2 a $5 \text{ cd/m}^2 = 525 \text{ Candela}$. Die genaue Lichtstärke und Leuchtdichte kann nach Fertigung gemessen werden und ist von vielen Faktoren und vor allem auch von der Wahrnehmung abhängig. Die Dimmbarkeit der LED Leuchten erlaubt es die Werte entsprechend den tatsächlichen Gegebenheiten vor Ort einzuregulieren. Die Lichtquelle wird entsprechend stufenlos von 3 - 150 cd/m^2 dimmbar sein (Referenz = weisse Schrift). Für das Festlegen und Festsetzen der jeweiligen Werte des späteren Haupt- und Nebenbetriebszeiten, werden die Dienststelle Umwelt und Energie (Hr. Andreas Küng) und das Amt für Baubewilligungen involviert. Es wird eine Bemusterung angestrebt bei Auftragsvergabe mit dem genauen definierten und bewilligten Lichtwert!
Eine Blendung der Menschen und Tieren in der Umgebung wird vermieden.
4. **Die Betriebszeit** wird mittels einer Steuerung geschaltet und gedimmt. Am Tag wird die Beschriftung durch Tageslicht gut sichtbar sein, dies ohne zusätzliche Beleuchtung. Sollte sie dennoch eingeschaltet werden, wird die Leuchtdichte von 5 cd/m^2 nicht überschritten (Referenz = weisse Schrift). Matchbetrieb Leuchtdichte von 5 cd/m^2 . Standardbeleuchtung 3 cd/m^2 . Diese Werte müssen aber noch anhand der Bemusterung, durch die verantwortlichen Personen der Fachstelle Umwelt und Energie auf deren Sichtbarkeit festgelegt, bestimmt und abgenommen werden.

Betriebszeiten

Die Betriebszeiten unterteilen sich in Haupt- und Nebenbetriebszeiten:

5. **Hauptbetriebszeiten:** Zu den Hauptbetriebszeiten gehören Tage, an denen Fussballspiele/Veranstaltungen stattfinden. Angestrebt wird, dass die Beleuchtung der Beschriftung auf allen vier Gebäudeseiten in den Abendstunden zwei Stunde vor Beginn bis eine Stunde nach Ende der Veranstaltung eingeschaltet ist, um eine maximale Sichtbarkeit zu gewährleisten (und somit bei gewissen Fussballspielen und Veranstaltungen über 22.00 Uhr hinaus gehen können).

6. **Nebenbetriebszeiten:** Zu den Nebenbetriebszeiten gehören Tage, an welchen keine Fussballspieler/Veranstaltungen stattfinden. In diesen Zeitspannen ist die Beleuchtung der Beschriftung gemäss den ordentlichen Betriebszeiten eingeschaltet bzw. von 22.00 bis 7.00 Uhr jeweils ausgeschaltet. Die Leuchtdichte wird entsprechend angepasst und liegt damit sicherlich unter den Werten der Hauptbetriebszeiten.